

2. O, lieb mich immer mehr zu Dir! — Laß mich, so lang' ich lebe hier — Nur suchen das, was droben ist, — Wo Du, verklärter Heiland, bist.

### 37. Am Pfingsttage.

Wie warm und voll wird uns das Herz, wenn nach der ersten warmen Frühlingsnacht, nach einem sanften, warmen Regen die Sonne mild und freundlich hervor tritt, wenn wir auf einmal alle Knospen geöffnet, alle Blüthen entfaltet sehen, und hören, wie alle Vögel entgegen jubeln dem schönen Frühling! Man geht hinaus und sieht, und kann nicht genug sehen; hört, und kann nicht genug hören. Die Erde hat ihr Feiertagskleid an; sie feiert ein Dankfest, und man feiert mit, wenn man auch kein Wort sagen kann. So ein Dank- und Frühlingsfest feierten heute die ersten Schüler und Schülerinnen Jesus, da ihnen das gekommen war, worauf sie schon gewartet hatten, was ihnen versprochen war von ihrem Herrn. Sie saßen da in einem Nebengebäude des Tempels, und ohne Zweifel unterhielten sie sich von Ihm. Wovon hätten sie sich lieber, wovon anders unterhalten sollen? Vielleicht beteten sie zu Ihm, daß Er ihnen doch erfüllen möge sein Versprechen, daß Er ihnen doch senden möge den höheren Geist, der mächtig seyn solle in ihrer Schwachheit. Auf ein-